



Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland Anfang Dezember 2007

Die gesetzliche Grundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1659). Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über den Wachstumstand der Kulturen und wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 440 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den jeweiligen Wachstumstand, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Erntermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Wachstumstand und Veränderung der Aussaatflächen von Winterfeldfrüchten 2007

Fruchtart	Wachstumstand			Anbaufläche zur Ernte 2007	Veränderung der Aussaatfläche für die Ernte 2007
	D 2001/2006	2006	2007		
	Noten ¹⁾			ha	%
Winterweizen	2,4	2,2	2,7	106 125	9,9
Triticale	2,4	2,2	2,5	14 979	11,4
Roggen	2,4	2,3	2,5	10 552	9,9
Wintergerste	2,3	2,2	2,4	38 384	0,2
Wintermenggetreide	2,4	2,2	2,4	2 379	-
Winterraps	2,3	2,1	2,4	40 765	0,5

1) Noten: 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering.

Vorläufige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2007

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2006	2007	D 2001/2006	2006	2007	2006	2007
	1 000 ha		dt			1 000 t	
Getreide	226,6	239,1	58,4	62,0	53,8	1 405	1 287
Weizen	101,6	108,4	68,1	69,9	63,3	710	686
Winterweizen	98,1	106,1	68,5	70,2	63,5	689	674
Sommerweizen	1,2	0,8	53,9	59,4	50,4	7	4
Hartweizen (Durum)	2,3	1,5	56,0	58,9	52,2	13	8
Roggen	9,1	10,6	57,9	55,8	50,2	51	53
Wintermenggetreide	2,6	2,4	58,3	57,6	52,5	15	12
Gerste	89,8	94,6	51,8	56,3	45,1	506	427
Wintergerste	35,6	38,4	60,3	64,2	51,5	229	198
Sommergerste	54,2	56,2	47,8	51,1	40,8	277	229
Hafer	8,2	6,8	42,1	43,2	35,9	35	24
Sommernenggetreide	1,4	1,4	43,0	44,6	37,6	6	5
Triticale	14,0	15,0	56,7	58,9	52,7	82	79
Futtererbsen	2,0	1,5	34,1	33,6	32,8	7	5
Ackerbohnen	0,2	0,2	30,6	29,3	29,0	1	0
Winterraps	37,4	40,8	34,6	38,8	34,8	145	142
Sommerraps und Rübsen	1,2	0,7	20,6	22,1	20,3	3	1
Körner Sonnenblumen	0,9	0,4	29,9	30,2	30,0	3	1
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	6,7	6,1	79,5	77,4	93,3	52	57
Kartoffeln	8,4	8,4	323,0	348,7	367,8	294	311
Frühkartoffeln	3,5	3,4	306,9	327,5	345,4	115	118
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	4,9	5,0	332,6	363,9	382,8	179	193
Zuckerrüben	18,8	20,8	586,5	651,5	663,7	1 228	1 379
Runkelrüben	0,2	0,0	985,4	974,5	0,0	24	0
Raufutter (Heuertrag)	228,6	225,2	66,0	63,6	68,7	1 455	1 547
Wiesen	61,3	60,4	61,1	60,4	65,0	370	393
Mähweiden	148,9	145,4	67,8	64,5	70,1	960	1 020
Grasanbau auf dem Ackerland	8,8	9,2	68,0	66,0	69,6	58	64
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	8,8	9,2	69,7	69,2	69,7	61	64
Luzerne	0,8	0,9	70,2	66,1	69,0	5	6
Silomais	20,6	22,2	453,9	417,3	477,1	859	1 058